

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 4: Service-, Kollektiv- und Kommune-Wohnbauten = Immeubles d'habitation pour communes, collectivités et leurs services = Service, collective and community housing

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tageslichttechnik Entwässerung Entlüftung

Tageslichttechnik, Entlüftung und Entwässerung: Unser Programm ist den Erkenntnissen modernen Bauens angepasst. Wir wissen, worauf es

ankommt. Qualität ist unser Prinzip. Scherrer – Ihr Partner auf dem Flachdach.

Jakob Scherrer Söhne
Allmendstrasse 5-7
8059 Zürich 2
Tel. 051 2579 80



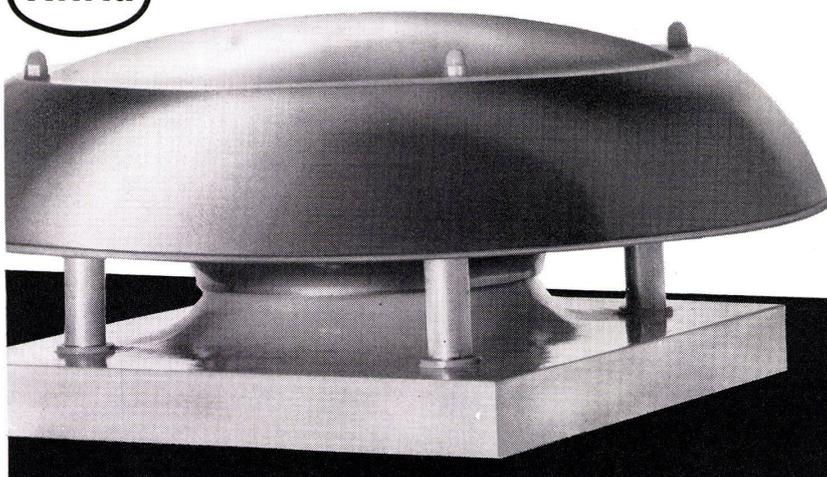
Lichtkuppeln
Glasdachwerk
Spenglerei
Bleipresswerk

NEU! AWAG Radial-Drucklüfter, Gesamthöhe nur 175 mm

45/70

Erste Schweizer Dachventilatoren

AWAG



- * Ausgereifte, stabile Konstruktion, kompakte, **niedrigste**, wettersichere Bauart.
- * Hohe Luftleistung, einwandfreier Dauerbetrieb durch wartungsfreie Kugellager.
- * Stufenlose Regulierbarkeit des vollkommen gekapselten Motors.
- * Geräuscharmer, ruhiger Lauf dank 8-facher elastischer Motor-Aufhängung.
- * Maximaler Schutz der Motor- und Anschluss-teile durch aerodynamische Abdeckhaube. Korrosionsfestes Material.
- * Sehr ansprechende Form, einfache Montage, äusserst günstiger Preis.

Verlangen Sie technische Details der DVS-Typen durch:



A. Widmer AG.

8036 Zürich Sihlfeldstr. 10
Tel. (051) 33 99 32 - 34

Die grosse Farbenpracht. Neuer, schöner und dekorativer. Das ist die neue

FORMICA
standard

Kollektion. Bitte sofort anfordern.

Tel. 071 98 16 14/15
Formica Plastics AG
9303 Wittenbach/SG

trischen Strom in vermehrtem Maße auch zu Heizzwecken einzusetzen. Beim Zent Electro handelt es sich um einen Heizkessel, der anstatt mit Öl elektrisch aufgeheizt wird. Er besteht im Prinzip aus einem Wassergefäß, dessen Inhalt während der Stromniedertarifzeit auf möglichst hohe Temperatur aufgeheizt wird. Das Volumen wird so berechnet, daß die gespeicherte Wärmeenergie den Wärmebedarf des zu beheizenden Hauses bis zur nächsten elektrischen Aufladung zu decken vermag. Diese elektrische Zentralheizung bietet den Komfort und die Hygiene der bekannten modernen Heizsysteme, leistet aber zusätzlich einen Beitrag gegen Luft- und Gewässerverschmutzung. Auch bei der Deckenheizung wurde das Programm erweitert und durch die Combi-Band Steifendecke ergänzt, die als Strahlungsheizungs- oder als Frengair Strahlungsklimadecke verwendet werden kann. Neben diesen Neuheiten sind auch die übrigen bewährten Produkte Kessel, Radiatoren, Heizwände und Konvektoren usw. ausgestellt.

anorganische Baustoffe auf der Basis von Steinwolle oder Hartschäumen begannen die klassischen Werkstoffe zu verdrängen und neben den in stets verbesserter Form erzeugten Dachpappen und Gewebepapieren erschienen die ersten Kunststofffolien für flächenhafte Isolierungen auf den Baustellen. Beläge und Beschichtungen mit hoher Klebekraft und sehr guter Widerstandsfähigkeit gegen mechanische und chemische Angriffe, verbunden mit einfacher Applizierung, wurden angeboten. Die klassischen Fugendichtungen auf Bitumen-Basis wurden durch Kunststoffkitt oder -profile ersetzt, die eine weit höhere Elastizität aufweisen, wodurch die Fugenquerschnitte reduziert werden konnten. Da gleichzeitig der Lärm in den Siedlungen zunahm, mußten auch neue Kunststoffe und Methoden zum Schutz gegen Luft- und Trittschall entwickelt werden. Die bauchemische Industrie entwickelte eine Vielzahl von Anstrichen, Imprägnierungen und Elementen, um einerseits die Baustoffe wie Holz, Stahl, Mauerwerk und Beton, andererseits auch ganze Bauwerke gegen Korrosion oder Feuer zu schützen. Diese Entwicklung brachte eine Vielzahl von bauphysikalischen und bauchemischen Erzeugnissen auf den Markt. Jeder Bauschaffende hat gegenüber seinem Auftraggeber die Verpflichtung, im jeweiligen Fall das qualitativ beste und wirtschaftlich vorteilhafteste Produkt einzusetzen. Die Bauschaffenden sind daher gezwungen, ständig den Markt zu beobachten, um sich die notwendigen Kenntnisse zu verschaffen. Diese Kenntnisse können durch den Besuch einer Baumesse nicht nur gewonnen, sondern auch vertieft werden. An einer solchen Manifestation werden die einschlägigen Produkte zur Schau gestellt und der Fachmann wie auch der interessierte Laie, insbesondere der Bauherr, können sich einwandfrei beraten lassen. Ein Gang durch die Baumesse 71 vom 17. bis 27. April in Basel ist daher jedem am Bauen Interessierten zu empfehlen.

Bauphysik und Bauchemie

Bauphysik und Bauchemie gehören zu den jüngsten Techniken im Baugewerbe. Wohl wurden früher tastende Versuche unternommen, um durch Studium der bauphysikalischen Vorgänge und mit Hilfe bauchemischer Produkte die Wohnbauten zu verbessern und sie gegen die Einflüsse von Atmosphärien oder Wasser, Wärme und Kälte sowie Lärm zu schützen.

Es standen jedoch nur wenige einwandfreie Materialien zur Verfügung, und der Baumeister stand oft Problemen gegenüber, deren Lösung schwierig, oft gar nicht möglich war.

Das erste bauchemische Produkt, das eine Abdichtung gegen Feuchtigkeit und Wasser erlaubte, der Asphalt, war schon vor der Jahrhundertwende bekannt. Die ersten Dachpappen kamen um diese Zeit. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg erschienen die ersten auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebauten normal- und schnellbindenden Dichtungsmittel für zementgebundene Baustoffe. Auch die Kitte für die Dichtung von Fugen in Bauwerken konnten um diese Zeit verbessert werden. Die ersten Bauelemente für thermische Isolierungen, vorderhand noch auf organischer Basis, kamen auf den Markt. Gleichzeitig wurden auch bauphysikalische Untersuchungen über das thermische Verhalten der Baustoffe, die Feuchtigkeitswanderungen als Folge des Austauschs von Wärme und Kälte ausgesetzt waren, durchgeführt.

Kurz vor dem Zweiten Weltkrieg wurden auch die Betonzusätze geschaffen, und nach dem Krieg entdeckten die Bauchemiker die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der aufkommenden Kunststoffe für das Bauwesen. Thermisch isolierende

Gurit AG, Freienbach Halle 25, Stand 345

Aus dem Gurit-Programm von modernen Baustoffen werden die folgenden zwei Artikelgruppen gezeigt:

Gurisol-Fugenmassen: Hochwertige Dichtungs- und Fugenmassen Gurisol auf Basis von Silikon, Polyurethan, Polysulfid und Acryl. Als Markt-Neuheit präsentiert Gurit die 1-Komponenten-Fugenmasse Gurisol 580 Weichsilikon, die sich durch einen extrem tiefen 150%-Modul von 0,9 kg/cm² speziell für die Abdichtung von Leichtbaustoffen (Gasbeton, Dryvit-Fassaden usw.) eignet.

Gurimur-Wandbekleidungen: Gurimur besteht aus einer äußerst strapazierfähigen Kunststoff-Folie auf einer Gewebe- oder Papierunterlage. Die Gurimur-Wandbekleidungen sind besonders aktuell, weil sie Haarrisse überbrücken, die in modernen Bauten oft auftreten. Angeboten werden Gurimur-S auf Stoff, Gurimur-P auf Papier sowie Gurimur-Tedlar mit PVF-Schutzfolie. Die gesamte Auswahl umfaßt über 100 Farben und Dessins.

Warum*
umstellen
auf
BUSCO-
Oelfeuerung
?

*
BUSCO - die Garantie für wirtschaftlichen Heizkomfort!

BUSCO AG · Autom. Oelfeuerungen + Gasbrenner · 8033 Zürich · ☎ 01-283675
Zweigbüros in der ganzen Schweiz

MUBA - Halle 23, Stand 251